

Mehr Effizienz im Zahlungsverkehr

Um den Zahlungsverkehr bei der Württembergischen Gemeinde-Versicherung a. G. (wgV) effizienter zu gestalten, hat msg systems das Inkasso-/Exkasso-System SAP Collections and Disbursements for Insurance (FS-CD) an das Bestandssystem ICIS angebunden und das vorhandene Nebenbuch abgelöst. Der Versicherer profitiert nun von einer durchgängigen Systemlandschaft, deutlich höherer Effizienz und Flexibilität im Inkasso und Mahnwesen und ist auch für künftige Anforderungen und Entwicklungen gut aufgestellt.

Die Württembergische Gemeinde-Versicherung a. G. (wgV) ist der führende Kommunalversicherer in Württemberg/Hohenzollern sowie Spezialversicherer für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst in der Region. Das Unternehmen beschäftigt rund 700 Mitarbeiter und bietet über Tochtergesellschaften Sach-, Unfall- und Lebensversicherungen im gesamten Bundesgebiet an. Als Preisführer in ihren Angebotssegmenten legt die wgV großen Wert auf eine schlanke Verwaltung und effiziente Prozesse.

Inkasso/Exkasso mit SAP FS-CD

In Kooperation mit anderen Versicherern hat die wgV das spartenübergreifende Bestandsführungssystem ICIS (Insurance Company Information System) entwickelt. Allerdings wurde das Nebenbuch dem wachsenden Datenvolumen nicht mehr gerecht und Anpassungen waren sehr aufwändig. Die schnelle und einfache Verwaltung der über 1,8 Millionen Verträge und der rund 120.000 jährlichen Schäden erforderte eine leistungsstarke, weitgehend automatisierte Verarbeitung der Kundenbuchungen und des Zahlungsverkehrs.

Die wgV entschied sich für das SAP Produkt Collections and Disbursements for Insurance, das speziell für diesen Einsatzzweck entwickelt wurde und sich in über 100 Installationen weltweit bewährt hat. Als Implementierungspartner wählte die wgV msg



systems, eines der führenden IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen. msg systems hatte FS-CD bereits bei anderen Versicherungsunternehmen in das ICIS-Umfeld eingebunden. „Aufgrund der positiven Erfahrungen aus diesen Projekten und der umfassenden Expertise im Bereich SAP for Insurance war schnell klar, dass wir die Einführung von FS-CD ebenfalls gemeinsam mit msg systems durchführen wollten“, erklärt Dr. Klaus Brachmann, Vorstand der wgV. „Die erfolgreiche Zusammenarbeit hat diesen Eindruck bestätigt und wir waren mit den Leistungen sehr zufrieden.“

Schnelle Entwicklung dank Rapid Prototyping

Bei der Umsetzung des Projekts folgte msg systems einer sehr pragmatischen und lösungsorientierten Vorgehensweise, die sich stark an agilen Software-Entwicklungsmethoden orientiert. Parallel zur Erarbeitung der fachlichen und technischen Konzepte passte das Projektteam FS-CD um die kundenindividuellen Anforderungen an. So gewann der Fachbereich rasch einen Eindruck von der Arbeitsweise des Systems. Zusätzlicher Anpassungsbedarf konnte außerdem frühzeitig erkannt und berücksichtigt werden.

Die Anbindung an ICIS folgte ebenfalls einer pragmatischen Vorgehensweise. Die Schnittstellen wurden bereits in einer sehr frühen Projektphase ausgeprägt und schnellstmöglich mit Daten aus dem Produktivsystem versorgt. Auf diese Weise wurden nicht nur die Schnittstellen getestet, sondern auch gleich die dahinter liegenden automatischen Prozesse.

Reduzierter Testaufwand durch Parallelbetrieb

Elf Monate nach Projektstart wurde das System im Parallelbetrieb getestet. Sämtliche Daten, die in der Produktion an das bisherige Nebenbuch gesendet wurden, gingen parallel auch an FS-CD. Die Ergebnisse wurden abgeglichen, Abweichungen überprüft und Fehler im Rahmen des FS-CD Customizing beseitigt. Dank dieses Parallelbetriebs entfiel das Erfassen komplexer Geschäftsvorfälle für den Testbetrieb, da diese bereits im Echtbetrieb verarbeitet und über den späteren Parallelabgleich auf Funktionalität geprüft wurden. Im März 2010 wurden die Stammdaten, im April die Bewegungsdaten migriert, der Produktivbetrieb von FS-CD gestartet und das alte Nebenbuch abgeschaltet.

msg systems unterstützte die wgv bei der Einführung von FS-CD in allen Projektphasen und -aktivitäten: Das Team erstellte das Konzept, begleitete das Projektmanagement, übernahm das Customizing, die Realisierung von User Exits sowie den Support der SAP-Basis und führte Schulungen durch.

Dank der effizienten Vorgehensweise, der konsequenten Einbindung der Fachbereichsmitarbeiter und des damit verbundenen Know-how-Transfers ist die wgv heute in der Lage, das System eigenständig zu betreiben und weiterzuentwickeln.

Effizient und zukunftssicher

Mit FS-CD und der Anbindung an ICIS verfügt die wgv nun über eine durchgängige Systemlandschaft – von der Bestandsführung über das Inkasso bis zum Hauptbuch – und profitiert von effizienten, automatisierten Prozessen im Zahlungsverkehr.



Dr. Klaus Brachmann
Vorstand, Württembergische
Gemeinde-Versicherung a.G.

„Mit der neuen Lösung konnten wir unseren Abstimmungsaufwand deutlich reduzieren. Die Rechnungslegung funktioniert nun schneller und effektiver, auch die automatische Zuordnung von Zahlungen und damit der gesamte Mahnprozess laufen jetzt optimal. Überdies profitieren wir von flexibleren Inkasso-Möglichkeiten“, umreißt Hartmut Schöch, Abteilungsdirektor Rechnungswesen die zentralen Vorteile. „Auch für die Zukunft sind wir damit gut aufgestellt“, betont er. Denn rechtliche und technische Neuerungen werden von SAP automatisch bereitgestellt. „So sind wir für neue Anforderungen und Entwicklungen wie den einheitlichen EU-Zahlungsraum (SEPA) bestens gerüstet.“